

Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und
Verbraucherschutz | Postfach 70 52 | 24170 Kiel

Landesjagdverband Schleswig-Holstein

Schleswig-Holsteinische Landesforsten

Ökologischer Jagdverein Schleswig-Holstein

Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein

Untere Jagdbehörden der Kreise und
kreisfreien Städte

- per Mail -

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: IX 337 - 2920/2025
Meine Nachricht vom:

Henrik Schwedt
Henrik.Schwedt@mllev.landsh.de
Telefon: +49 431 988-7311

14.01.2025

Ausbruch der Maul- und Klauenseuche (MKS) in Brandenburg – Hinweise für die Jägerinnen und Jäger in Schleswig-Holstein

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 10.01.2025 hat das Friedrich-Loeffler-Institut den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche (MKS) in einer Herde Wasserbüffel östlich von Berlin bestätigt.

Bei der MKS handelt es sich um eine hochinfektiöse Viruserkrankung, die bei einem Ausbruch erheblichen Einfluss auf den Handel mit Tieren und tierischen Erzeugnissen hat. Das Virus ist sehr stabil, kann in geeigneten Bedingungen über Jahre infektiös bleiben und alle Schalenwildarten befallen. Für den Menschen ist das Virus ungefährlich.

Die Übertragung erfolgt entweder direkt von Tier zu Tier über Sekrete und Ausscheidungen oder indirekt über verunreinigte Ausrüstungsgegenstände sowie kontaminierte Hunde. Sogar über die Luft und das Wasser ist eine Übertragung möglich.

Die oberste Veterinär- und Jagdbehörde ist bestrebt, einen Seucheneintrag nach Schleswig-Holstein zu verhindern, bereitet sich jedoch gleichzeitig bestmöglich auf ein potenzielles Ausbruchsszenario vor.

Ich möchte Sie nachdrücklich bitten, uns dabei zu unterstützen, indem Sie bei der Jagdausübung in den kommenden Wochen folgende Punkte berücksichtigen:

- Bitte vermeiden Sie Jagdreisen nach Brandenburg und appellieren Sie an Ihre Jagdgäste aus Brandenburg, vorerst nicht zur Jagd nach Schleswig-Holstein zu reisen!

- Bitte bringen Sie kein erlegtes Wild oder Trophäen aus Brandenburg mit nach Schleswig-Holstein!
- Reinigen und desinfizieren Sie Ihre Ausrüstungsgegenstände nach der Jagd gründlich mit geeigneten Mitteln und reinigen Sie Ihre Hunde mit Shampoo! Halten Sie zudem Jagdhunde unbedingt von Orten, an denen Klautiere gehalten werden, fern!
- Verwenden Sie Wildwannen und tropfsichere Unterlagen beim Transport von Wild!

Sollten Sie Fragen haben, hat u.a. das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) eine Seite mit Fragen und Antworten zur MKS online gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Henrik Schwedt